

Das Villenviertel

Das Bad Godesberger Villenviertel liegt auf der linksrheinischen Uferseite Bonns zwischen Rüngsdorf und Plittersdorf. Es entstand um 1900 als wohlhabende Pensionäre aus Köln und dem Köln-Bonner Raum dort ihre repräsentativen Stadthäuser erbauten. Wiederum andere errichteten in dem edlen Viertel ihre Sommerresidenzen. Zudem diente es als Wohnsitz für Rentiers, Professoren, Direktoren und höhere Verwaltungsbeamte. Schnell erhielt es im Volksmund den Namen „Villen“- Viertel, welcher später auch von der Ortsverwaltung übernommen wurde.

Als Bonn 1949 zur Bundeshauptstadt ernannt wurde, dienten viele der Häuser als Botschaftsgebäude. Auch heute finden sich im Bad Godesberger Villenviertel noch das ein oder andere Konsulat.

Nach wie vor gilt das Viertel als „Vorzeige – Adresse“ in Bonn. So bewohnt zum Beispiel der frühere Finanzminister Peer Steinbrück neben rund 5000 weiteren Bürgern.